

➤ **Bahn fahren** in Sachsen-Anhalt Unterwegs in der Region **Saale-Unstrut**

2009/2010







Streckenübersicht Saale-Unstrut



- 1** Halle–Merseburg–Weißenfels–
Naumburg–Bad Kösen (–Erfurt)
- 2** Naumburg–Freyburg–Nebra–
Wangen
- 3** Weißenfels–Bad Dürrenberg–
Leipzig
- 4** Naumburg/Weißenfels–Zeitz

— Bahnstrecken mit DB-Tarif

... weitere Bahnstrecken

— ausgewählte Busverkehre

○ Start- bzw. Zielpunkte

○ weitere Halte



Sehr geehrte Fahrgäste,

mit der Bahn einen Ausflug unternehmen – das ist einfach und günstig: Unser Heft bietet eine Übersicht über Bahnstrecken in der Saale-Unstrut-Region. An jeder Strecke stellen wir Ihnen mindestens einen Ort näher vor, mit touristischen Empfehlungen und Informationsstellen. Die Seiten können Sie heraus-schneiden und einfach in Ihre Tasche stecken. Auf der Rückseite finden Sie nützliche Hinweise und einen Streckenüberblick.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!



**Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH**



Deutsche Bahn AG



WINZERVEREINIGUNG
FREYBURG-UNSTRUT

*Probieren Sie den Wein,
wo er entsteht!*



Die Winzervereinigung Freyburg lädt von Ostern bis Dezember täglich um 13 Uhr in einen der größten Holzfasskeller Deutschlands zu Führungen und Weinproben ein. Die Winzer erzählen, wie aus den Trauben die köstlichen Unstrut-Weine entstehen.

Bei Vorlage des Coupons (oben) und Ihres tagesaktuellen Bahnfahrtscheins zahlen Sie zehn Prozent weniger für den Eintritt bei der Kellerführung. Das Angebot gilt bis zum 31. August 2010.

10 % Rabatt





10 % Rabatt



Prost! In Freyburg klingen die Gläser

Die Winzervereinigung Freyburg-Unstrut ist das größte weinproduzierende Unternehmen der Region. Gegründet wurde sie 1934 und gilt damit als eines der traditionsreichen Unternehmen im Saale-Unstrut-Gebiet.

Derzeit bewirtschaften etwa 500 Mitglieder eine Fläche von rund 360 Hektar. Wichtigste Rebsorte ist der Müller-Thurgau. Bei Führungen oder Weinabenden zu speziellen Themen lassen sich Besucher den Rebsaft auf der Zunge zergehen. In der „Freyburger Weingalerie“, die täglich geöffnet ist, werden die süffigen Weine verkauft.



Öffnungszeiten

Montag–Freitag 7–18 Uhr

Samstag 10–18 Uhr

Sonntag 10–16 Uhr



Telefon: 034464/30623

www.winzervereinigung-freyburg.de

vom Bahnhof

Bahnhofstraße, rechts zur Promenade, rechts in die Straße An der Schleuse, links in die Wasserstraße, rechts in die Marienstraße, links auf den Markt, rechts auf die Oberstraße, am Ende der Straße links in die Querfurter Straße, ca. 15 Gehminuten



1 Merseburg Schloss, Rabensage und Zaubersprüche



Schloss, Rabenkäfig auf dem Schlosshof (rechts)

Merseburg, die Dom- und Hochschulstadt ist eine der ältesten Städte Mitteldeutschlands. Ein Gang hinauf auf den Schlossberg sollte schon wegen des herrlichen Ausblicks auf Häuser, Kirchen und Saale eingeplant werden. Nach dem Abstieg lohnt es sich, die gemütlichen Straßen, kleinen Läden und urigen Gaststätten auch aus der Nähe zu betrachten und zu besuchen.



Sehenswert

■ Dom- und Schlossensemble mit Domschatz und Zaubersprüchen im Kapitelhaus



Unser Tipp

Schiffsausflug auf der Saale, Anlegestelle unterhalb des Schlosses, z. B. mit der MS Rabeninsel (Mai bis September); Telefon 0345/5814715, www.msraabeninsel.de

1

Halle – Merseburg – Weissenfels Naumburg – Bad Kösen (–Erfurt)

Merseburg

Bahnverbindungen nach/von

Halle, Naumburg, Querfurt, Erfurt, Schafstädt

vom Bahnhof ins Stadtzentrum

rechts, durch die Königheirichstraße, über die Brücke, durch die Gotthardstraße, ca. 5 Gehminuten

Fahrkartenverkauf

DB Reisezentrum, Fahrkartenautomat
im Tunnel am Gleisaufgang 1

Information

Tourist-Information, Burgstraße 5
Telefon: 03461/214170
www.merseburg.de



1 Naumburg Domstadt an der Saale



Blick auf den Dom,
Schutzpatron Heiliger Wenzel (rechts)



Die fast 1.000-jährige Stadt liegt im Zentrum der Burgen- und Weinregion. Sehenswert ist die Innenstadt mit vielen historischen Gebäuden. Der Dom St. Peter und Paul ist schon von Weitem zu sehen. Hier gibt es das Nietzsche Haus, das Museum „Hohe Lilie“ und das Marientor.



Sehenswert

- Dom St. Peter und Paul mit Domschatzgewölbe
- historische Altstadt mit Marientor
- Stadtpfarrkirche St. Wenzel mit Malerei aus der Werkstatt von Lucas Cranach d. Ä.



Unser Tipp

Unterwegs mit einer alten Dame: Die Straßenbahn „Ille“ verkehrt mit Oldtimerwagen halbstündlich zwischen Bahnhof und Innenstadt.

2 Freyburg Weinstadt an der Unstrut



Schloss Neuenburg, Kirche St. Marien (rechts)

Die romantische Weinstadt an der Unstrut liegt inmitten von Weinbergen, Wäldern, Wiesen und Auen und wartet mit einer schönen Innenstadt, sehenswerten Stadttoren sowie einer Stadtmauer auf. Hoch über Freyburg befindet sich die Neuenburg, die unter anderem Ausstellungen zur Weinkultur zeigt. Willkommen in der „Toskana des Nordens“!



Sehenswert

- Friedrich-Ludwig-Jahn-Museum informiert über das Leben des „Turnvaters“
- Ausstellungen und Programm „Kinderkemenate“ auf der Neuenburg



Unser Tipp

Tropfen für Tropfen: Bei Führungen der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut steigen Sie in den Weinkeller. Rabatt-Aktion (Seiten 5 und 6!)



- RB-Halte
- ausgewählte Busverkehre



Freyburg

Bahnverbindung nach/von

Naumburg; Wangen; Zeitz (Mo–Fr), am Wochenende Rufbus oder mit Umstieg in Weiffenfels

vom Bahnhof ins Stadtzentrum

durch die Bahnhofstraße, über die Unstrutbrücke, durch die Brückenstraße, links durch die Kirchstraße bis zum Markt, ca. 15–20 Gehminuten


Fahrkartenverkauf

Fahrkartenautomat in der Burgenlandbahn

Informationen

Tourist-Information, Markt 2
Telefon: 034464/19433, www.freyburg-info.de

Unser Partner in der Region:

Burgenlandbahn 

3 Weißenfels Saalestadt mit barockem Gesicht



Rathaus, Fest vor Schloss Neu-Augustusburg (rechts)

Im 17. und 18. Jahrhundert war Weißenfels herzogliche Residenzstadt und avancierte zum Kulturmittelpunkt in deutschen Landen. Das ist noch heute an der barocken Pracht am Schloss und in einigen Straßenzügen am Markt zu sehen. Die wichtigsten kulturhistorischen Stätten konzentrieren sich an oder in der Nähe von Nikolai- und Großer Burgstraße – die sollte man gesehen haben.



Sehenswert

■ Schloss Neu-Augustusburg mit Schuhmuseum, Schlosskirche, Fürstengruft mit Prunksärgen sowie einer Ausstellung zur Herzogszeit



Unser Tipp

Natürlich von hier: Im Heimatnaturnaturgarten gibt es heimische Tiere und Biotope. Telefon: 03443/304776
www.tierpark-weissenfels.de

- RB-Halte
- ⊙ RE-Halte



Weißenfels

Bahnverbindungen nach/von

Halle, Merseburg, Zeitz, Erfurt

vom Bahnhof ins Stadtzentrum

über die Fußgängerbrücke Richtung Innenstadt bis zum Markt, ca. 5 Gehminuten

Fahrkartenverkauf

Reiseagentur A-Z GbR, Telefon: 03443/336039;
Fahrkartenautomat in der Bahnhofsvorhalle rechts von den Gleisaufläufen

Informationen

Touristinformation Weißenfels des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelsler Land“ e. V.
Große Burgstraße 1, Telefon: 03443/303070
www.weissenfelstourist.de

4 Zeitz Herz des Burgenlandes



Michaeliskirche, Unterirdisches Zeitz (rechts)

Die Stadt an der Weißen Elster lockt die Gäste mit ihrem historischen Zentrum, in dem sich restaurierte Bürgerhäuser aus dem 16. Jahrhundert befinden. Beim Schloss Moritzburg steht der Dom St. Peter und Paul. Originell: Das Schlossmuseum zeigt eine Kinderwagenausstellung.



Sehenswert

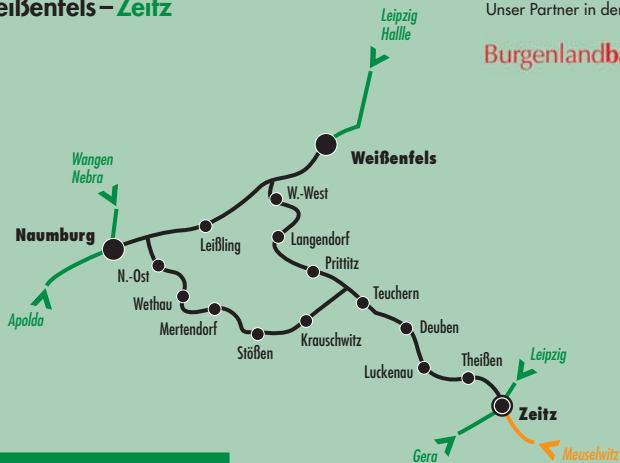
- Schloss Moritzburg und Schlosspark
- Dom St. Peter und Paul
- Michaeliskirche
- Alte Mälzerei, Geschichte des Bierbrauens in Zeitz



Unser Tipp

Einstieg in die Unterwelt: Im Unterirdischen Zeitz gibt es von Februar bis November Führungen unter der Stadt. Telefon: 03441/212722, www.unterirdisches-zeitz.de

- RB-Halte
- ⊙ RE-Halte
- ausgewählte Busverkehre



Zeitz

Bahnverbindung nach/von

Weißenfels; Leipzig; Gera; Saalfeld; Naumburg (Mo–Fr), am Wochenende Rufbus oder mit Umstieg in Weißenfels

vom Bahnhof ins Stadtzentrum

über die Auebrücke, geradeaus, bis zum Brühl-Center, links in die Rahnestraße, geradeaus bis zum Stadtzentrum, ca. 20–25 Gehminuten oder mit den Stadtbuslinien A (Richtung Klinikum/Bonhoeffer) und C (Richtung Klinikum/Platanenweg) bis „Michaeliskirchhof“

Fahrkartenverkauf

Reiseagentur A–Z GbR, Telefon: 03441/619966
Fahrkartenautomat links vor dem Foyer

Information

Tourist-Information, Altmarkt 16, Telefon: 03441/83291
oder 19433, www.zeitz.de

Wo erhalten Sie Fahrkarten?

**Bevor Sie einsteigen, brauchen Sie natürlich eine Fahrkarte*.
Tickets können Sie an verschiedenen Stellen kaufen:**

Verkauf und persönliche Beratung

gibt es auf größeren Bahnhöfen bei den Reisezentren und in Reiseagenturen der Deutschen Bahn AG.

Fahrkartenautomaten

finden Sie auf Bahnhöfen und Haltepunkten sowie in einigen Zügen des Nahverkehrs. Das Sachsen-Anhalt-Ticket, das Schönes-Wochenende-Ticket und das Hopper-Ticket kosten am Automaten und im Internet zwei Euro weniger als am Schalter.

Internet

Sie können Fahrkarten auch vor der Reise unter www.bahn.de kaufen.

Mobiltelefon

Oder Sie lassen sich Ihre Fahrkarte für Strecken ab 51 Kilometer bis zehn Minuten vor Abfahrt aufs Mobiltelefon schicken.

Infos unter: www.bahn.de/handy-ticket

* Ausnahmen:

Ist am Abfahrtsbahnhof oder im Zug kein Automat vorhanden bzw. nicht betriebsbereit, kaufen Sie das Ticket beim Kundenbetreuer im Zug. Reisende mit Schwerbehindertenausweis können selbstverständlich weiterhin ihre Fahrkarte beim Kundenbetreuer im Zug kaufen.

Ticket-Tipps

Vorerst bis 31.1.2010 erhältlich!

Quer-durchs-Land-Ticket

1 Tag, alle Nahverkehrszüge, 34 Euro.

- für Einzelreisende. Jeder Mitfahrer zahlt nur 5 Euro (max. 4 Mitfahrer)
- deutschlandweit in allen Nahverkehrsügen (RB, RE, IRE) und S-Bahnen der Deutschen Bahn und der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in der 2. Klasse
- Mo–Fr ab 9 bis 3 Uhr des Folgetages
- Preis am DB Automaten, für nur 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen
- Weitere Infos unter www.bahn.de/quer-durchs-land

Sachsen-Anhalt-Ticket

- für Fahrten durch Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in der 2. Klasse (außer in Berg- und Schmalspurbahnen)
- gilt einen Tag lang: Mo–Fr ab 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen ganztags in allen Nahverkehrsügen
- für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit allen eigenen Kindern/Enkelkindern unter 15 Jahren
- auch als Single-Ticket erhältlich

Tarifauskünfte unter www.bahn.de/sachsen-anhalt oder www.nasa.de

Schönes-Wochenende-Ticket

- gilt Sa oder So ganztags in allen Nahverkehrszügen bundesweit bis 3 Uhr des Folgetages in der 2. Klasse
- für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit allen eigenen Kindern/Enkelkindern unter 15 Jahren

Hopper-Ticket

- für Entfernungen bis zu 50 km für eine Hin- und Rückfahrt am selben Tag in der 2. Klasse
- gilt Mo–Fr ab 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen ganztags
- gilt in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt und Thüringen
- Hopper-Tickets können nicht miteinander und mit anderen Fahrscheinen kombiniert werden.

Auf der Buslinie

◀▶ 705 Röblingen–Querfurt

gelten die folgenden Tarife der Deutschen Bahn AG:

- Sachsen-Anhalt-/Sachsen-/Thüringen-Ticket nebst Single-Ticket
- Schönes-Wochenende-Ticket.



INFORMATIONSSYSTEM
NAHVERKEHR SACHSEN-ANHALT

INSA – Die Auskunft für Bahn und Bus

01805/33 10 10 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend)
www.insa.de

Die Service-Nummer der Bahn

0180 5 99 66 33 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend)

weiterhin kostenlos:

die Fahrplanauskunft unter 0800 150 70 90

Fahrplan online

Auskünfte im Internet unter:
www.bahn.de > Reiseauskunft-Tickets:
Bahnhof eingeben

1. Ausgabe, Stand: Oktober 2009

Alle Angaben ohne Gewähr!

Herausgeber



NAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN-ANHALT GMBH

Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH (NASA)
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg
www.nasa.de



DB Regio AG Südost
Kommunikation & Marketing
Richard-Wagner-Straße 1
04109 Leipzig
www.bahn.de
regio.sachsen-anhalt@bahn.de



Das **Reiseland Sachsen-Anhalt** beeindruckt seine Gäste mit zahlreichen Bauwerken an der „Straße der Romanik“, idyllischen Park- und Gartenanlagen in den „Gartenträumen“, Aktiverlebnissen am „Blauen Band“ sowie archäologischen Sensationsfunden auf den „Himmelswegen“.

www.sachsen-anhalt-tourismus.de
mit **Online-Buchungsservice**

Infotelefon: 01805 372000, Mo–Fr von 10 bis 18 Uhr, Sa von 10 bis 15 Uhr (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend)